
Emmen, Schweiz, 25. Februar 2019

Medienmitteilung

ALSO treibt nachhaltiges profitables Wachstum erfolgreich voran

- Umsatz der Gruppe überproportional um 3.2 Prozent auf 9.2 Mrd. Euro gesteigert
- Bereinigter EBITDA um 6.0 Prozent auf 162.4 Mio. Euro verbessert
- Verwaltungsrat schlägt Dividendenerhöhung auf 3.00 CHF je Aktie vor (+9.1 Prozent)

Der ALSO-Konzern (SIX: ALSN) steigerte 2018 in einem leicht wachsenden Markt (+1.7 Prozent) den Umsatz überproportional um 3.2 Prozent von 8.9 auf 9.2 Milliarden Euro. 90 Prozent dieses Wachstums war organisch, in erster Linie in Deutschland, Frankreich, Österreich und den baltischen Staaten. Ein wichtiger Wachstumstreiber war das zukunftssträchtige IT-as-a-Service Geschäft mit einer Umsatzsteigerung um 36 Prozent. Bereinigt um Restrukturierungskosten und Währungseffekte erzielte der ALSO-Konzern einen EBITDA von 162.4 Millionen Euro, gegenüber 153.2 Millionen Euro im Vorjahr (+6.0 Prozent). Ohne diese Bereinigung ging der ausgewiesene EBITDA von 157.3 Millionen Euro auf 152.7 Millionen Euro zurück.

2018 war für ALSO geprägt von grundlegenden Strukturoptimierungen. Diese wurden möglich einerseits durch Investitionen in das Enterprise Resource Planning System (ERP), die Business Intelligence Tools und Customer Relationship Management Systeme (CRM) sowie andererseits die konsequente Durchführung von Projekten zur Verbesserung und Optimierung der Geschäftsprozesse (Performance Improvement Program, Process Optimization Program). ALSO verfolgt damit das Ziel, die operative Exzellenz nachhaltig zu steigern, um so noch besser auf die Anforderungen des Marktes und die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet zu sein. Gleichzeitig eröffnet dies Raum für weitere Investitionen in die margenstarken Geschäftsmodelle Solutions (IT-Architektur und -Design) und «as-a-Service» (Logistics-, IT- und Marketing-as-a-Service).

Um die Profitabilität weiter zu steigern, wird ALSO intensiv an den fünf Stellhebeln (Geschäftsmodell-Mix, Anbieter-Mix, Abnehmer-Mix, Produkt-Mix, Operative Exzellenz) arbeiten. Im Bereich Operative Exzellenz wird die weitere Digitalisierung des transaktionalen Geschäfts ein wesentlicher Erfolgsfaktor sein. ALSO plant die Harmonisierung der Betriebssysteme für den Webshop und den ACMP (ALSO Cloud Marketplace) mit dem Ziel, die Erkenntnisse aus der Business Intelligence zur weiteren Verkaufssteigerung und der Entwicklung massgeschneiderter Lösungen für die Kunden zu nutzen und damit die Kundenbindung zu vertiefen. Darüber hinaus widmet sich ALSO weiter intensiv dem Ausbau der margenstarken Geschäftsmodelle Solutions sowie as-a-Service.

Mit Blick auf die erreichte Effizienzsteigerung und die positive Entwicklung in den für ALSO strategisch wichtigen Bereichen besteht Zuversicht, in den kommenden Jahren weitere Ergebnisverbesserungen zu erzielen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 29. März 2019 daher eine um 0.25 CHF höhere Dividende von 3.00 CHF je Aktie vor. Die Ausschüttung wird aus Reserven aus Kapitaleinlagen erfolgen und ist somit für Privatanleger steuerfrei. „Unsere MORE Strategie, die langfristig angelegten Aktivitäten zur Optimierung des traditionellen Geschäftes und die konsequente Umsetzung der anderen zwei Geschäftsmodelle, führten ALSO in den letzten Jahren zu einem nachhaltigen profitablen Wachstum, das sich fortsetzen wird“ betont CEO Gustavo Möller-Hergt.

ALSO rechnet für 2019 mit einem Umsatzanstieg, der über dem von Gartner prognostizierten Marktwachstum von 0.9 Prozent liegt. Das Wachstum wird aus organischem Umsatzwachstum durch den Gewinn von Marktanteilen, durch die stetige Erweiterung der Produktkategorien und des Portfolios sowie durch die Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle (Supply, Solutions und as-a-Service). Zusätzliches Wachstum wird ALSO in den kommenden Jahren durch Akquisitionen in ihren bestehenden Ländern generieren, um den Markt im traditionellen Distributionsgeschäft weiter zu konsolidieren und in Unternehmen, die in den Geschäftsmodellen Solutions und «as-a-Service» tätig sind. Neue Länder innerhalb Europas werden durch Akquisitionen und Partnerschaften erschlossen. Diese spielen auch über Europa hinaus eine wichtige Rolle beim internationalen Rollout des Platform-as-a-Service-Angebots.

ALSO erwartet, 2019 den ausgewiesenen EBITDA durch die Erhöhung des Bruttogewinns und die weitere Optimierung der Kosten gegenüber Vorjahr um 10 bis 15 Millionen Euro verbessern zu können. Die ALSO-Gruppe strebt mittelfristig ein Umsatzniveau von 10 bis 14 Milliarden Euro und eine EBITDA-Marge von 2.1 bis 2.6 Prozent an.

Finanzkennzahlen im Überblick

IN MILLIONEN EURO	2018	2017	Veränderung
Umsatz	9 175.7	8 890.7	+3.2 %
EBITDA	152.7	157.3	-2.9 %
EBT	117.3	124.2	-5.6 %
Konzerngewinn	81.2	92.5	-12.2 %
Nettofinanzschulden	163.1	173.7	-6.1 %
Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	104.1	97.7	+6.6 %

Bereinigtes Ergebnis

IN MILLIONEN EURO	2018	2017	Veränderung
EBITDA as reported	152.7	157.3	-2.9%
Fremdwährungseinfluss	-0.9	4.1	
Ausserordentlicher Aufwand für Strukturoptimierungen	-8.8	-	
EBITDA ADJUSTED	162.4	153.2	+6.0%

Veränderung im Verwaltungsrat

Nach 23 Jahren im Verwaltungsrat der ALSO Holding stellt sich Karl Hofstetter, Mitglied des Verwaltungsrats, an der kommenden Generalversammlung vom 29. März 2019 nicht mehr zur Wiederwahl. Verwaltungsratspräsident Gustavo Möller-Hergt kommentiert: «Wir danken Karl Hofstetter für seinen wertvollen Beitrag und wünschen ihm alles Gute für seine künftigen Aufgaben.» Der Verwaltungsrat hat entschieden, keinen Nachfolger für die Position vorzuschlagen.

Direkter Link zur Medienmitteilung: <http://also.com/goto/20190225de>

Direkter Link zum Geschäftsbericht: <http://also.com/goto/20190225gb>

Kontakt für Investoren und Finanzmedien:

Alexandre Müller, Dynamics Group

+41 43 268 32 32

investor-relations@also.com

ALSO Holding AG (ALSN.SW) (Emmen/Schweiz) bringt Anbieter und Abnehmer der ITK-Industrie zusammen. ALSO bietet über 550 Herstellern von Hardware, Software und IT-Services Zugang zu über 100 000 Abnehmern, die neben den traditionellen Distributionsleistungen ein breites Spektrum weiterer Dienstleistungen, unter anderem in den Bereichen Logistik, Finanzen und IT-Services massgeschneidert abrufen können. Von der Entwicklung komplexer IT-Landschaften über die Bereitstellung und Pflege von Hard- und Software bis hin zur Rücknahme, Wiederaufbereitung und Wiedervermarktung von IT Hardware bietet ALSO alle Leistungen aus einer Hand. ALSO ist in 18 europäischen Ländern vertreten und erwirtschaftete 2018 mit rund 4 000 Mitarbeitenden einen Gesamtumsatz von rund 9.2 Milliarden Euro. Hauptaktionär der ALSO Holding AG ist die Droege Gruppe, Düsseldorf, Deutschland. Weitere Informationen unter: <https://also.com>

Die Droege Group

Die Droege Group (1988 gegründet) ist ein unabhängiges Beratungs- und Investmenthaus, vollständig im Familienbesitz. Das Unternehmen agiert als Spezialist für massgeschneiderte Transformationsprogramme mit dem Ziel der Steigerung des Unternehmenswertes. Die Droege Group verbindet ihre Familienunternehmen-Struktur und die Kapitalstärke zu einem Family-Equity-Geschäftsmodell. Die Gruppe tätigt Direct Investments mit Eigenkapital in Konzerntöchter und mittelständische Unternehmen in „Special Situations“. Mit der Leitidee „Umsetzung – nach allen Regeln der Kunst“ gehört die Gruppe zu den Pionieren der umsetzungsorientierten Unternehmensentwicklung. Die unternehmerischen Plattformen der Droege Group sind

an den aktuellen Megatrends (Wissen, Konnektivität, Prävention, Demografie, Spezialisierung, Future Work, Shopping 4.0) ausgerichtet. Begeisterung für Qualität, Innovation und Tempo bestimmt die Unternehmensentwicklung. Die Droege Group hat sich damit national und international erfolgreich im Markt positioniert und ist mit ihren unternehmerischen Plattformen in 30 Ländern operativ aktiv. Mehr unter: <http://www.droege-group.com>

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von ALSO beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unseres Konzerns wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Der Konzern übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.